

Das Hindernis . . .

20 mm Stahl

Die Lösung . . .

30.000 °C

JÄCKLE Plasma-Schneidgeräte IP 44

137 Geräte
im Einsatz beim THW

Speziell für die
Feuerwehr entwickelt.
Entspricht Rüstwagen-
norm DIN 14555-3

Plasma 110 IP 44

- Schutzart IP 44 im Aluminiumgehäuse und Rahmen
- Netzspannung 400 V
- max. Leistungsaufnahme 19.8 kVA
- Trennschnitt bis 35 mm
- Druckluftversorgung 5.5 bar/180 l/min
- Gewicht 38 kg
- Abmessung 795 x 320 x 595 mm



Plasma 65 IP 44

- Schutzart IP 44 im Aluminiumgehäuse und Rahmen
- Netzspannung 400 V
- max. Leistungsaufnahme 10.9 kVA
- Trennschnitt bis 20 mm
- Druckluftversorgung 5.5 bar/160 l/min
- Gewicht 26 kg
- Abmessung 680 x 260 x 525 mm

JÄCKLE ist seit über zwanzig Jahren Spezialist für Plasma-Schneidanlagen.

Die Serie IP 44 wurde von Anfang an konsequent für den Feuerwehr- und Rettungsbereich konzipiert und bietet daher optimale Leistung ohne Kompromisse.

Die Geräte werden mit viel Liebe zum Detail komplett in Deutschland gefertigt.

Die Bedienung ist kinderleicht - die Geräte sind sofort einsatzbereit. Außerdem sind sie äußerst robust und wartungsfreundlich. Das Öffnen ist z.B. ohne Verlust der IP 44 möglich.

Das **Plasma 65** wurde speziell für die Feuerwehr entwickelt und entspricht der neuen DIN 14555-3 (RW-Beladung).

Das **Plasma 110** ist eine Entwicklung für das THW. Es wurden bereits 137 Geräte ausgeliefert.

Gemeinsame Merkmale :

- Invertertechnologie: geringes Gewicht, stufenlos einstellbarer Schneidstrom
- Trennen von allen Metallen problemlos möglich : Stahl, Edelstahl, Aluminium, Messing, Kupfer, usw.
- Schutzart IP 44 spritzwassergeschützt (auch Brenner, Schlauchpaket, etc.), im Aluminium-Gehäuse
- Plasmagas: Druckluft (auch mit Atemluftflaschen möglich)
- Komplett mit Plasmabrenner (15 m Schlauch) Typ IP 44, Innenanschluß
- temperaturgesteuerter Ventilator
- thermischer Überlastschutz
- Kühlung der Leistungskomponenten über Luftkanal
- stabiler Aluminium-Rohrrahmen zum Transport und als Schutz
- einfache Einknopf-Bedienung
- Zulassung S-Zeichen



CE S EN

Tragbare Plasma-Schneidinverter mit hoher Schutzart IP44

- Invertertechnologie: geringes Gewicht, stufenlos einstellbarer Schneidstrom
- Schutzart IP 44, Aluminium-Gehäuse
- Plasmagas : Druckluft
- Hochfrequenz-Zündung
- Komplett mit Plasmabrenner (15 m) Typ IP44, Innenanschluß
- temperaturgesteuerter Ventilator
- thermischer Überlastschutz
- Kühlung der Leistungskomponenten über Luftkanal
- stabiler Rohrrahmen zum Transport und Schutz der Anlage
- S-Zeichen
- Einsatz: z. B. Feuerwehr, Katastrophenschutz usw.

JÄCKLE Plasmaschneidgeräte IP44



Technische Daten

Plasma 65 IP44

Plasma 110 IP44

Netzspannung, 50 Hz	400 V, 3 Phasen	400 V, 3 Phasen
Sicherung	16 A träge	32 A träge
Max. Leistungsaufnahme	10.9 kVA	19.8 kVA
Cos phi	0.85	0.85
Schneidstrom	20-60 A stufenlos	20-100 A stufenlos
Leerlaufspannung	275 V	275 V
Einschaltdauer (20°C)	45 %	60 A / 104 V
	70 %	100 A / 120 V
	100 %	45 A / 98 V
Qualitätsschnitt	16 mm	25 mm
Trennschnitt	20 mm	35 mm
Schutzart	IP 44	IP 44
Isolationsklasse	F (155°C)	F (155°C)
Kühlart	F	F
Druckluftversorgung	5.5 bar, 160 l/min	5.5 bar, 180 l/min
Gewicht	26 kg	38 kg
Maße L x B x H (mm)	680 x 260 x 525	795 x 320 x 595



Das THW hat bereits 137 große Geräte Plasma 110 IP44 im Einsatz. Metalle bis 35 mm Stärke können schnell und mühelos getrennt werden.

Das Arbeiten mit den Plasmageräten ist sehr einfach zu Erlernen. Sie müssen nicht mit gefährlichen Gasflaschen, wie beim herkömmlichen Brennschneiden, hantieren.

Das Üben mit dem Gerät ist außerdem sehr preiswert, da außer ein paar Düsen (und ein wenig Strom und Druckluft) nichts verschleisst oder verbraucht wird.



Das Plasma 65 IP44 entspricht der aktuellen Rüstwagennorm DIN 14555-3, passt aber natürlich auch zu vielen anderen Fahrzeugtypen.

Ihr Fachhändler :